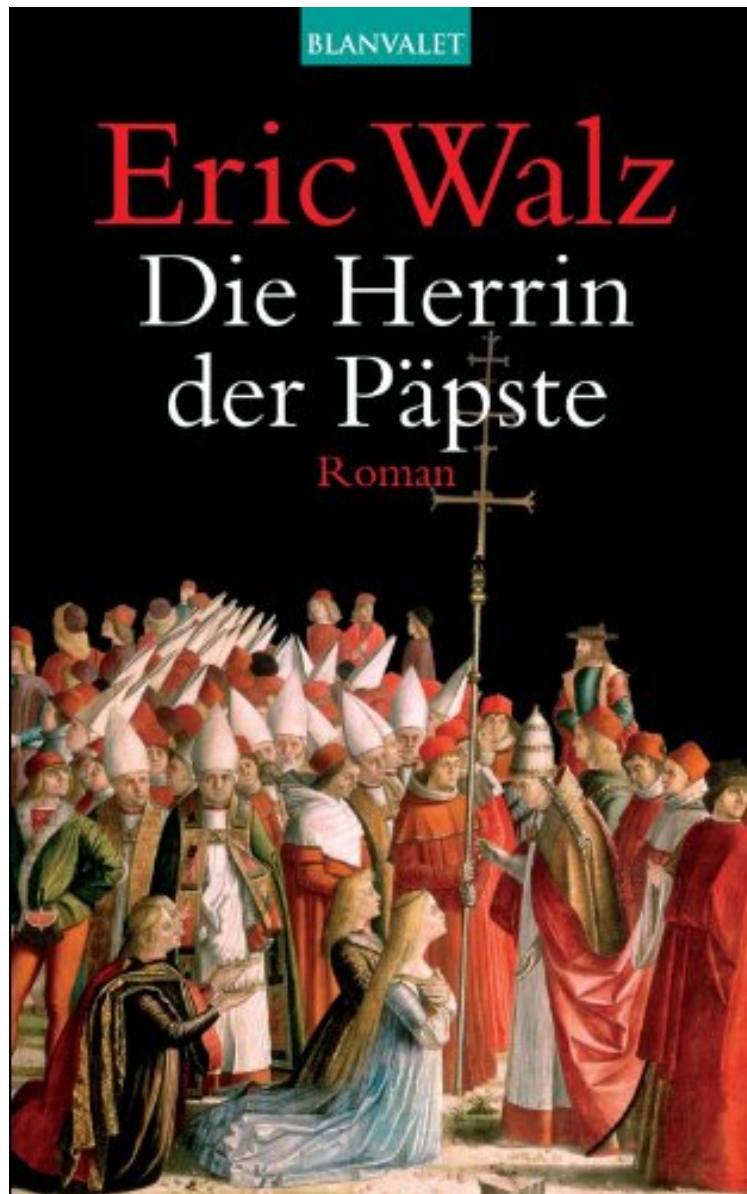


(Get free) Die Herrin der Ppste: Roman

Die Herrin der Ppste: Roman

Von Eric Walz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #109380 in eBooksVerffentlicht am: 2005-07-27Erscheinungsdatum:
2005-08-03File Name: B004U5FBKA | File size: 43.Mb

Von Eric Walz : Die Herrin der Ppste: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Herrin der Ppste: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. XXS RomanVon KundeLeider in besonders kleiner Taschenbuch-Form!Die Schrift ist entsprechend klein. Die Bltter sehr vergilbt.Davon konnte man aufgrund der Annonce nicht ausgehen.Schade.31 von 32 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Aufstieg und Fall Von Ari Hervorragend! Ein besseres Wort gibt es für dieses Buch nicht! über 600 fesselnde Seiten um das Leben der Marocia. Spannend und unterhaltsam zugleich! Marocia wird als junges Mädchen an den Lateran und den Papst verkauft. Doch das Kalkül ihrer Mutter, die Tochter als Spielball und Machtinstrument zu benutzen, geht nicht auf. Denn auch die Tochter ist ehrgeizig und wird zur erbitterten Gegenspielerin ihrer Mutter. Sie zieht die Fäden im Hintergrund, lässt andere tun und sagen, was sie bestimmt. So will sie aus Rom wieder die Metropole eines Imperiums machen, das es einst war. Geschickt manövriert sich Marocia durch die Geschichte ihrer Zeit. Heiratet selbst diverse Male, verheiratet geschickt und vorteilsbedacht ihre Kinder. Sie wird Königin von Italien und Senatrix von Rom - Alle Macht liegt bei ihr. Doch eigentlich geht es in diesem Buch um etwas ganz anderes: Die Suche einer Frau nach Liebe und Zuneigung, sowohl eines Mannes als auch ihrer Kinder und später auch Enkel. Mit aller weltlichen Macht ausgestattet entgleiten ihr die Kinder, einige missraten geradezu. Marocia erkennt dies viel zu spät und wird am Ende selbst Opfer eines ihrer Kinder, wie so viele Zeitgenossen vor ihr. Das Ende dieses politischen und geschichtlichen Lebens kennen wir: Marocia wird für ihre Ränkeschmiede vor Gericht gestellt. Doch die Anklageschrift basiert nicht auf Fakten. Die Geschichte erzählt Marocias Leben bis zum Tod - mit einem, wie ich finde, sehr ergreifenden Ende. Eric Walz zeichnet hier ein sehr realistisches Bild einer Frau, die mit ihren Visionen ihrer Zeit weit voraus war. In seinem Nachwort betont er selbst, dass nicht alles in seinem Buch historisch genau belegt werden kann und hier und da die Dichtung hinzu kam. Dies tut der Geschichte allerdings keinen Abbruch. Sie ist vielmehr glaubhaft, realistisch und spannend. Insbesondere verzichtet Walz auf langatmige Darstellungen von Liebesgeplänkel usw. hier geht es lediglich um das politische Leben einer Frau. 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einen Sternchenwald ... Von kamelin... für diesen bewegenden Roman. Die Geschichte beschreibt das Leben der römischen Senatorentochter 'Marocia', die mit 94 Jahren in einem italienischen Kloster stirbt. Mehr als 80 Jahre Lebensgeschichte umfasst dieser Roman - Fiktion gepaart mit historischen Tatsachen - auf 640 Seiten. Dies zusammenzufassen würde eindeutig den Rezensionsrahmen sprengen, denn nicht nur die Fakten, sondern auch die Vielschichtigkeit der Story, sind enorm. Aus diesem Grund begrenze ich mich auf meinen persönlichen Eindruck, der ebenso enorm ist. Nachdem ich die erste Seite gelesen habe, wusste ich, dass ich den Roman bereits kenne. Umso erstaunlicher ist es, dass er mich erneut - und ohne Abstriche - gefesselt hat. Schon wieder habe ich regen Anteil an Marocias Leben genommen und musste abwechselnd lachen und weinen. Die Geschichte hat mich an manchen Stellen an 'Die Pöpstin' von Donna W. Cross erinnert bzw. an die Biografie von 'Eleonore von Aquitanien', die ein ähnlich reich gefülltes Leben geführt- und ähnlich viel geleistet hat; ein Leben mit allen Reck- und Tiefschlägen, aber auch gefüllt mit grosser Liebe. Selbst die Beziehung zu Hugo, dem späteren König von Italien, erinnerte mich ein kleines bisschen an Henry, obwohl der sicherlich nicht derart gewissenlos war, wie der gute Hugo - wenngleich der ebenfalls seine Frau viele Jahre in Haft gehalten hat. Um jetzt aber nicht für unnötige Verwirrung zu sorgen: Dieser Roman hat einmal mehr einen tiefen Eindruck bei mir hinterlassen. Insbesondere der humorvolle Schreibstil hat mir eine riesige Freude bereitet, wie das Tempo, das enorm ist und kaum Luft zum Atmen lässt. Auch die Vielschichtigkeit der Charaktere, die verflochtenen politischen- wie persönlichen Beziehungen um Marocia waren gleichermassen fesselnd wie atemberaubend. Das ist eines der wenigen Bücher, das eine eigene Kategorie benötigt, denn mit 5 Sternen ist es sicherlich noch unterbewertet. Wer historische Romane liebt (und/ oder Rebecca Gables 'Warringham-Trilogie' mag), für den ist dieser Roman ein Juwel :o)

Kurzbeschreibung Sie lebte im 10. Jahrhundert, dem dunklen, unbekanntem saeculum obscurum - die römische Senatorentochter Marocia. Als sie - über 90-jährig - im Kloster stirbt, war sie Geliebte, Mutter, Gromutter und Tante je eines Papstes, hat zwei Ehemänner und vier ihrer fünf Kinder überlebt, hat persönliche und politische Triumphe gefeiert und Tragdienen gemeistert. Sie kreuzte die Wege der Großen ihres Jahrhunderts, erlebte die Geburt des Heiligen Römischen Reiches, war acht Jahre in Gefangenschaft - und begegnete der großen Liebe ihres Lebens... Pressestimmen "Geschichtsfakten, interessante Charaktere, Machtspiele und Liebe: Eric Walz hat einen imposanten und sehr unterhaltsamen historischen Debtroman verfasst!" (Hamburger Abendblatt) "Ein Werk mit Bestseller-Qualität!" (Berliner Zeitung) Detailgenau recherchiert und hinreichend erzählt! (Wochen-Kurier) Kurzbeschreibung Sie lebte im 10. Jahrhundert, dem dunklen, unbekanntem saeculum obscurum - die römische Senatorentochter Marocia. Als sie - über 90-jährig - im Kloster stirbt, war sie Geliebte, Mutter, Gromutter und Tante je eines Papstes, hat zwei Ehemänner und vier ihrer fünf Kinder überlebt, hat persönliche und politische Triumphe gefeiert und Tragdienen gemeistert. Sie kreuzte die Wege der Großen ihres Jahrhunderts, erlebte die Geburt des Heiligen Römischen Reiches, war acht Jahre in Gefangenschaft - und begegnete der großen Liebe ihres Lebens...